

## Verbände

## Verband der ZVT-Host-Schnittstellen-Anwender nun offiziell

Nur unter Auflagen hat die EU-Kommission im April letzten Jahres der von Worldline angestrebten Übernahme des Unternehmens Equens und seiner Tochtergesellschaft Paysquare zugestimmt. Eine davon, die speziell den deutschen Markt betrifft, war die Übertragung der Zuständigkeit für das ZVT-Protokoll, das bei den meisten deutschen Zahlungsterminals verwendet wird, sowie der Rechte an dieser Schnittstelle auf eine unabhängige, nicht gewinnorientierte Branchenvereinigung.

Um diese Auflage zu erfüllen, wurde bereits im Oktober 2016 der „Verband der ZVT-Host-Schnittstellen-Anwender e.V.“ gegründet. Mit der Eintragung in das Frankfurter Vereinsregister ist diese Gründung im Januar 2017 nun offiziell geworden. Der Verband verwaltet zukünftig die Vergabe von Lizenzen und die Erweiterungen für die ZVT-Host-Schnittstelle, die in Deutschland als Standard zwischen den PoS-Terminals und den Host-Systemen zum Einsatz kommt. Sein Ziel ist eine kontinuierliche

Weiterentwicklung dieser Schnittstelle für die Nutzung im elektronischen Zahlungsverkehr am Point-of-Sale sowie die Verwaltung der entsprechenden Lizenzen

Gründungsmitglieder des Verbandes sind: B+S Card Service GmbH, Intercard AG, Ingenico Payment Services GmbH, Paysquare SE, Elavon Financial Services DAC, Cardtech Card & POS Service GmbH, Telecash GmbH & Co. KG, CCV Group B.V., Verifone GmbH, Scheidt & Bachmann GmbH, Huth Electronic System GmbH sowie Equens Worldline GmbH. Dem Vorstand gehören folgende Branchenvertreter an: Jörg Stahl von Telecash als erster und Nicolas Adolph (Intercard) als zweiter Vorsitzender, Andreas Mißbach (B+S) als Schatzmeister und Winfried Honecker (Equens Worldline) als Schriftführer. Aufgrund der Vorgaben der EU-Kommission für die Verbandsstrukturen müssen die beiden Vorsitzenden in einem Zyklus von maximal sechs Monaten durch eine Neuwahl ersetzt werden. **Red.**